



# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mittelddeutsche Wetterdienststelle Leipzig  
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.  
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbus erhältlich.  
 Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).  
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.  
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Mittwoch, den 25. Juli 1962	Nummer: 206	Beilage Nr.: 29
-------------------------	--------------	-----------------------------	-------------	-----------------

## WITTERUNGSBERICHT 2. JULI DEKADE 1962 PHÄNOLOGISCHER TEIL

Das **Dekadenminimum** der Temperatur in Bodennähe trat abermals zu recht unterschiedlichen Terminen auf. Bevorzugt waren 12., 15. und 19. Die abgelesenen Werte schwankten im Flachland zwischen 11 und 4 °C, in höheren Gebirgslagen zwischen 5 und 1 °C.

Die **Mitteltemperatur** der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) stieg im Flachland auf 17 bis 19 °C an.

Der **Wassergehalt** des Bodens wies infolge der überwiegenden Schauernatur der Niederschläge örtlich unterschiedliche Änderungen auf. Im allgemeinen hielten sich aber Evaporation und Niederschlag etwa das Gleichgewicht. Am 20. enthielten die Oberschichten (0 bis 40 cm Tiefe) in leichten Böden 10 bis 13%, in mittleren Böden 16 bis 20%, in schweren Böden 20 bis 23% Wasser, die Unterschichten (40 bis 100 cm Tiefe) 12 bis 14% bzw. 15 bis 18% bzw. 20 bis 22%.

Die **Sommerung** erblühte nunmehr allgemein.  
 Der **Winterweizen** blühte meist schon ab.  
**Winterraps** wurde nunmehr verbreitet geschnitten.  
 Die Rodung der **Frühkartoffeln** setzte stärker ein.

Die **Spätkartoffeln** erblühten allgemein.  
**Lupinen, Lein** und **Mohn** blühten weiterhin.  
**Grünpflückerbsen** wurden in großem Umfang geerntet. Die **Grünpflückbohnen** blühten verbreitet.  
**Süß-** und nunmehr auch **Sauerkirschen** wurden allgemein gepflückt. Die Ernte der **Erdbeeren** näherte sich ihrem Ende. Die Ernte der **Johannis-** und **Stachelbeeren** wurde in verstärktem Maße fortgesetzt.

Die **Sommerlinde** erblühte nun auch an der Küste. Das Blühen der **Winterlinde** nahm größeren Umfang an. Durch das günstigere Wetter konnten die **Bienen** das Lindenblühen nunmehr besser ausnutzen. Vereinzelt wurde erste blühende **Wegwarte** beobachtet.

Die allgemeine **phänologische Verspätung** beträgt eine reichliche Woche.

Die **Gewitterschauer** brachten gebietsweise das **Getreide** zur **Lagerung**, schwemmten Kulturpflanzen aus oder schlammten sie an anderer Stelle ein. Die **Süßkirschen** platzten vielfach. **Hagel** zerschlug örtlich Feld- und Gartenkulturen.

Hauptamt für Klimatologie.

### LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 2. JULI DEKADE 1962

Tag	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Luftmassen	Erwärmte Polarluft	Erwärmte Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Erwärmte Polarluft	Erwärmte Polarluft

Da.